

VERSAMMLUNGEN IN KA-DURLACH AM 3. JUNI 2017

Informationen zu Straßensperrungen und möglichen Verkehrsbehinderungen

Der Versammlungsbehörde liegen für Samstag, 3. Juni, in Karlsruhe-Durlach die Anmeldungen zu mehreren Versammlungen vor, die alle im Zusammenhang mit einem Aufzug mit Kundgebungen der Partei „Die Rechte“ stehen. Zur Demonstration der Partei „Die Rechte“ zum sogenannten „Tag der deutschen Zukunft“ sowie zu den Gegenveranstaltungen eines breiten Aktionsbündnisses werden am Pfingstsonntag in Durlach mehrere tausend Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet. Darüber hinaus wird eine große Anzahl von Einsatzkräften der Polizei vor Ort sein. Die Veranstaltungen machen Sicherheitsvorkehrungen notwendig, die zu Behinderungen des Verkehrs sowie im Alltag der Anwohnerinnen und Anwohner führen.

Voraussetzung für die Sicherheitsmaßnahmen ist die Einrichtung von umfangreichen Straßensperrungen und von Haltverbotsbereichen an vielen Stellen. Um die benötigten Flächen für die Einsatzkräfte und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen freizuhalten, werden verbotswidrig abgestellte Fahrzeuge kostenpflichtig entfernt. Wir bitten Sie deswegen im eigenen Interesse, die angeordneten Haltverbote zu beachten.

Zudem wird die Aufzugsstrecke der Partei „Die Rechte“ in der Pfinzstraße mit Absperrgittern gesichert. Das Befahren oder Queren der Pfinzstraße ist deswegen am 3. Juni 2017 generell nicht möglich. Dies gilt auch für alle Anwohnerinnen und Anwohner, deren eigene Grundstücks- oder Stellplatzzufahrt innerhalb des Absperrbereichs liegt.

Ein Einlass in den abgesperrten Bereich ist nur zu Fuß und nur bei Vorliegen eines entsprechenden Grundes (Wohnung im abgesperrten Bereich etc.) möglich. Dabei erleichtern Anwohnende aus dem abgesperrten Bereich den Einsatzkräften die Arbeit, wenn sie ein Ausweisdokument mit sich führen, aus dem sich die Wohnanschrift ergibt.

Bitte rechnen Sie mit diesen Sicherheitsmaßnahmen bereits ab den frühen Morgenstunden des 3. Juni 2017.

Auch für Gewerbetreibende bedeutet dies, dass an diesem Tag mit erheblichen Beeinträchtigungen gerechnet werden muss. Eine grundsätzliche Erreichbarkeit kann nur für solche Geschäfte gewährleistet werden, die außerhalb der abgesperrten Strecke liegen.

In welchem Bereich es nach derzeitigem Stand zu Verkehrsbeschränkungen kommen wird, können Sie dem auf der Rückseite abgedruckten Plan entnehmen.

Geplant ist, dass – neben den öffentlichen Tiefgaragen beim Scheck In-Center und der Amalienbadstraße – die Parkplätze im Innenstadtring, an der Gritznerstraße und im Bereich der Gewerbeschule Durlach auf jeden Fall anfahrbar sein sollen.

Darüber hinaus werden auch von der Raumfabrik Firmenparkplätze zur Nutzung durch Anwohnerinnen und Anwohner an diesem Samstag freigegeben (Areal A, Zufahrt von der Auer Straße). Dass die Parkplätze an der Festhalle der Allgemeinheit zur Verfügung stehen werden, kann dagegen nicht gewährleistet werden.

Eingeschränkt sein wird auch die Zufahrt zur Durlacher Innenstadt und die Erreichbarkeit der Höhenstadtteile mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Die Linie 1 wird voraussichtlich bereits am frühen Morgen des 3. Juni 2017 schon an der Tullastraße enden. Je nach Ziel ist dann von dort die Weiterfahrt mit den Linien 2, S 4 oder S 5 oder mit einem Schienenersatzverkehr möglich. Geplant ist, dass die Linie 2 bis etwa gegen 12 Uhr planmäßig fährt. Die Linien S 4 und S 5 sollen am 3. Juni 2017 ganztägig entsprechend ihrem üblichen Fahrplan unterwegs sein. Fahrgäste sollten berücksichtigen, dass im Bereich des Bahnhofes Durlach mit einem deutlich erhöhten Personenaufkommen und erheblichen Sicherheitsmaßnahmen zu rechnen ist und es dadurch zu Verzögerungen und Kontrollen beim Verlassen des Bahnhofgeländes kommen kann.

Da die Planungen derzeit noch nicht abgeschlossen sind, kann es noch zu Änderungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie in der Tagespresse und unter www.karlsruhe.de/dritterjuni.

Sollten Sie weitere Fragen oder Hinweise haben, können Sie sich von montags bis freitags in der Zeit zwischen 8 und 18 Uhr unter der Behördenrufnummer 115 an die Stadt Karlsruhe wenden.

PLANSKIZZE

Am 3. Juni 2017 in Durlach gesperrte Flächen

